



3. WELTREPARATUR ZU DEN HEILIGEN HERZEN VON JESUS UND MARIA 16. UND 17. JUNI 2023

ÜBERSICHT ZUR ANBETUNG DES FEST UNBEFLECKTES HERZ MARIENS

I. EINFÜHRUNG

Als nächstes beginnt die Heilige Stunde der Wiedergutmachung.

Bereiten wir unsere Herzen vor der mütterlichen Gegenwart der Allerheiligsten Maria und des Herrn im Allerheiligsten Sakrament vor.

Oh, treueste Jungfrau! Königin aller Heiligen, die Kirche verkündet, dass du gesegnet bist, weil du an das Wort Gottes geglaubt hast und Seinen Willen sofort und vollständig erfüllt hast. Wir, Deine Kinder, möchten auf so viel Liebe reagieren und Dich trösten, indem wir über Deine Schmerzen meditieren und uns Deinem Herzen weihen.

II. AUSTELLUNG DES HEILIGEN

III. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND BITTE (Gebet der Geburt der Heiligen Jungfrau und Glückwünsche am Samstag).

Sei begrüßt, Tochter Gottes des Vaters; Mutter des Sohnes Gottes; Braut des Heiligen Geistes; Gott schütze dich, Tempel der gesamten Dreifaltigkeit.

Deine Geburt, o jungfräuliche Mutter des Sohnes Gottes, verkündete der Welt Freude, denn du hast die Sonne der Gerechtigkeit geboren, Christus, unser Gott, der den Tod verwirrte, gab uns ewiges Leben.

Du hast mit deiner Geburt die gesamte Heilige Dreifaltigkeit glücklich gemacht; dem Vater, denn seiner geliebten Tochter geboren wurde, dem Sohn, weil du seine Mutter sein solltest, und dem Heiligen Geist, weil du seine Braut warst.



Du bist die neue Eva, du bist schöner als Rahel, fruchtbarer als Lea, keuscher als Susanna. Denn du bist diese Frau, die mit der Sonne bekleidet und mit Sternen gekrönt ist und den Mond unter ihren Füßen hat und diese Akazienlade, deren mit reinem Gold ausgekleidetes Inneres ein Spiegelbild aller Tugenden ist, mit denen Gott dich geschmückt hat.

Glücklich an dem Tag, als die so schöne Aurora erschien. Gesegnet sind die Jahrhunderte, die auf den herrlichen Tag Deiner Geburt folgten.

O Unbefleckte, wir gratulieren dir tausendfach und loben dich mit dem aller himmlischen Geister und Gerechten der Erde für das große Privileg deiner reinsten Empfängnis. Und für die große Selbstgefälligkeit, die du der Heiligen Dreifaltigkeit in Ihrem ersten Augenblick entgegengebracht hast, bitten wir dich, diese kleinen Geschenke als Entschädigung für die Beschwerden anzunehmen, die dein göttlicher Sohn und du erleiden.

Wir legen die Bedürfnisse der Kirche und unserer Gesellschaft vertrauensvoll in deine Hände und bitten dich um den Heiligen Vater, um die Weitergabe des Glaubens an die Völker, die Zerstörung aller Irrtümer und Götzendienstes und die Bekehrung der Sünder.

Ebenso bitten wir dich, uns eine große Liebe zu Jesus und eine kindliche Zuneigung zu dich sowie das kostbare Geschenk der letzten Beharrlichkeit zu schenken.

IV. MEDITATIONEN ZU DEN SCHMERZEN DER HEILIGEN JUNGFRAU

MEDITATION I: Der Verlust Jesus in Jerusalem.

Das Evangelium nach Heiliger Lukas 2,41-43,45-46

„Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. 42 Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. 43 Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den



Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten (...) Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm. 46 Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen.“

Meditation (aus dem Buch „Die Schmerzenskinder Mariens“ von Priest Lehrer Vincent Maria Gregori)

Nach dem schmerzhaften Aufenthalt der Heiligen Familie in Ägypten kehrte er auf Gottes Befehl in das Land Israel zurück. Als Jesus 12 Jahre alt war, ereignete sich ein Ereignis, das dem Unbefleckten Herzen seiner Mutter größte Schmerzen bereitete.

Du, Unbefleckte Jungfrau, bist jedes Jahr mit Jesus und Josef von Nazareth nach Jerusalem hinaufgezogen, um das Osterfest zu feiern. Auch in diesem Jahr nehmt ihr an den heiligen Diensten teil. Während ihr im Tempel sind, siehst du das Blut der Opfer über den Altar laufen, eine Figur des jungfräulichen Blutes des göttlichen Sohnes, die an deiner Seite kniet ... welche Gefühle würdest du empfinden!

Das Geheimnis dieser Passage begann, als ihr euch auf die Rückkehr nach Nazareth vorbereiteten und Jesus in Jerusalem zurückließen, ohne dass du es merktest. Wie konnte das passieren? Vielleicht lag es daran, dass die Karawanen getrennt für Männer und Frauen gebildet wurden, sodass José glauben konnte, dass das Kind mit dir ging, und Du annahmst, dass es mit José ging.

Kurze Pause

Im Glauben, er sei in der Karawane, gingt ihr einen Tag lang die Straße entlang und begannt ihr, bei Verwandten und Bekannten nach ihm zu suchen; und als du ihm nicht fandst, kehrtest du nach Jerusalem zurück.



Als du dich ohne deinen Jesus sahst, musst du einen beispiellosen Schmerz empfunden haben, der größer war als der, den alle Märtyrer zusammen erlitten hatten, denn sie litten am Körper, aber ihre Glieder waren durch schreckliche Qualen verwundet und sie genossen eine himmlische Freude des Geistes an seinem Gott, für dessen Liebe sie gelitten haben.

Aber du... du hast in deiner Seele gelitten und... wie könntest du ohne deinen Sohn in deinem Herzen irgendeinen Trost zulassen?

Lied

Da die erhabenste Jungfrau vollkommen mit Gott verein war, konnte sie nicht ahnen, dass ihr Sohn ihretwegen verloren gegangen war; und so verehrte sie in diesem Verlust ehrfürchtig die unerforschlichen Urteile Gottes.

Auch für Jesus war diese Trennung ein Martyrium. Er bleibt verborgen und schweigt, wohl wissend, welchen großen Schmerz er ihnen zufügen würde ... Geheimnis! ... ein tiefes Geheimnis!

Kurze Pause

Du, Heilige Jungfrau, wusstest von der großen Liebe, die dein Sohn zu dir hatte, und aus diesem Grund hast du nicht nur unter seiner Abwesenheit gelitten, sondern du hast auch gelitten, weil du wusstest, dass er für dich gelitten hat. Du hast geschrien, nicht mit deinem Mund, sondern aus der Tiefe deines Herzens; denn angesichts des intensiven Schmerzes deiner Seele war deine Stimme gedämpft. Die Tränen, die deine Augen in Strömen vergießen, die Bitten, die du an den Himmel gerichtet hast, ... das kann nur derjenige verstehen, die die Zuneigung durchdringen, aus der deine liebevollen Wünsche entstehen.

Das können wir nicht so sagen; hinsichtlich der Verluste, die wir von Gott haben, ist wegen unserer Sünden, dass wir dieses Elend erleiden. O Sünde! Was für abscheuliche Auswirkungen du verursachst! Und doch kennen dich die Menschen immer noch nicht und haben auch keine Angst vor dir. Mutter der Barmherzigkeit! Deine Kinder bitten dich: Gib uns ein demütiges Herz, das dem einzigen Weg folgt, der zu deinem Sohn führt.



Kurze Pause

Die Nacht kam... Du und José schläft nicht, sondern betet... wie viele Tränen in der Stille dieser Nacht!... Oh, wer hätte deine zärtlichen Gespräche mit Gott hören können!... als ob du es sagen würdest: „Ah, geliebter Sohn! Wenn meine Seufzer Dich erreichen können, weil Du mein Sohn und mein Gott bist, wenn meine Tränen die Kraft haben, Dein Herz zu berühren, ... lass Dich finden, denn meine Seele kann ohne Dich nicht mehr leben. Dasselbe fleht auch Dein trauernder Vater an, der es nicht mehr übers Herz bringt, seinen Schmerz zu ertragen.“

Die Qual dieser Tage kann nur mit dem verglichen werden, was du später am Fuße des Kreuzes und in der darauffolgenden Einsamkeit erleben wirst.

Lied

Wenn die Morgendämmerung des dritten Tages scheint, betreten sie den Tempel von Jerusalem. Einem Moment verehrt du Gott zutiefst, dann erhebst du deine Augen, siehst eine Versammlung von Weisen und Lehrern und hörst die süße Stimme deines Jesus. Dann schreitest du mit klopfendem Herzen voran ... bis du ihn mitten unter ihnen siehst.

Du würdest ihn gerne umarmen, aber Demut enthält deinen brennenden Wunsch. Du hörst auf Jesus, der Fragen stellt und alle Zweifel zerstreut; so dass sie alle erstaunt waren, über eine so hervorragende Lehre.

Kurze Pause

Als du ihn trafst, war dein Herz zweifellos voller Freude, aber du empfanst auch große Trauer um den Ort, an dem du ihn findest: den Tempel. Derselbe Tempel, indem du aus dem Mund Simeons gehört hast, dass die Weisheit deines Sohnes zur Zielscheibe des Vorwurfs werden würde.



Das ist also das Schwert des Schmerzes, der deine Wunde erneuert hat, als du Jesus gefunden hast. Weil du wusstest, dass Bewunderung in Bosheit und Erstaunen in Perfidie umschlagen würde. Das ist der Grund, warum du trotz der großen Freude sehr betrübt warst. Und so könnte man wiederholen: „Mein Schmerz ist immer vor mir.“

Kurze Pause

Du nährst dich deinem Sohn und sagst: „Sohn, warum hast du uns das angetan? Dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.“ Und Jesus antwortete ihnen: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“

Auf eine solche Antwort und solch majestätische und geheimnisvolle Worte bleibt ihr wie unbewegliche Marmore; weil der extreme Schmerz und die übermäßige Liebe euch die Bedeutung nicht verstehen ließen.

Wir wollen die tiefe Demut Mariens nachahmen, die auf das Wort des Sohnes nicht antwortete, obwohl sie es nicht verstand. Sie wusste nur, dass er leiden musste, und er erfüllte es... und alles... alles, sie bewahrte alle die Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Lied

MEDITATION II: Jesus wird ins grab Gelegt.

Das Evangelium nach Heiliger Johannes 19,41-42

„An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war. Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.“

Nach dem Tod Jesus und nachdem die heiligen Aufgaben erfüllt hatte, seinen heiligen Leichnam einzubalsamieren und ihn in das Leinentuch zu wickeln,



wandte sich das gläubige Gefolge an die Heilige Jungfrau und bat sie, ihren geliebten Sohn zu überlassen und ihn zum Grab führen zu dürfen. In diesem Moment empfand sein Herz einen neuen Schmerz, weil er nicht mehr bei Ihm sein konnte... was für eine bittere Trennung!

Ganz Golgota war in Tränen gebadet... welche Brust, selbst eine eiserne, könnte nicht Mitleid empfinden, wenn du, Mutter, in dein Gesicht schaust? Denn als du darüber nachdachtest, dass er begraben werden sollte, hast du deinen Blick zum Himmel erhoben und seinen heiligen Körper mit Tränen überflutet.

Kurze Pause

Als sie am Grab ankamen und sein Gesicht zum letzten Mal entdeckten, voll Leidenschaft sagtest du ihm: *„Oh, geliebter Sohn! Wie gut wäre es für mich, wenn dieses Grab zusammen mit deinem Herzen, meinem Herzen, verschlossen würde! aber da das nicht möglich ist, wird meine Seele in Dir begraben bleiben... Ich habe das Gefühl, ich sterbe, aber das Leben verlässt mich nicht, weil Du es erhältst und bewahrst.“*

Mit welchem Schmerz hast du sein Gesicht erneut bedeckt! ... Wie viele ehrfürchtige Küsse hast du auf die Spuren der Dornen gedrückt! ... Der heilige Bernhard pflegte zu sagen, dass deine ganze Seele aus deinem Mund kam, wenn du ihn küsstest, und dass dein ganzes Herz durch deine Augen strömte, als du ihn mit deinen Tränen tränktest. Und fügen Sie hinzu, dass, wenn das Blut Jesu auf dem Grabtuch eingepreßt war, das das Bild seines heiligen Körpers darstellte, deine Tränen auf dem Stein des Grabes eingraviert waren, die das Bild deines am meisten betrübten Herzens umriss.

Kostbares Grabtuch, bestickt mit Wunden, du bist ein wunderschönes Porträt von Golgota! ... Oh, entzückende Wunden, ihr wart Zeichen der grausamen Peitschenhiebe, die mein Erlöser erhalten hat! Werdet nun zu Zeichen der unbeschreiblichen Güte, die mich lieben lehrt und mich in euch lesen lassen, wie sehr Er mich liebte.

Lied



Treue Jungfrau, du wärst gerne im Grab geblieben, aber immer den göttlichen Willen akzeptierend, bist du aus dem Grab herausgekommen. Es wurde mit einem großen Stein verschlossen, und wenn du in Richtung Jerusalem gehst, wende deinen Blick auf Golgota ... oh schmerzlicher Anblick! den Boden durchnässt und das rote Kreuz vom Blut, das Seine Wunden vergossen hatten

Und du stöhnst: „Oh Gott! Dies ist der Ort, wo sie meinen Jesus ausgezogen und das Los über seine Tunika geworfen haben; wo sie sich darüber lustig machten, was er erlitten hatte ... das ist Golgota, wo er durstig, verlassen und gelästert starb; hier wurde sein Herz auch nach dem Tod mit einem Speer durchbohrt; und hier, wo ich ihn in meinen Schoß empfang.“

Kurze Pause

Was würde dann aus dich werden, wenn du auf Golgota blickst, wo du deinen Sohn unter Verbrechern sterben sahst? Was passiert, wenn man diese Instrumente seiner Leidenschaft sieht? Wir können San Anselmo durchaus wiederholen, dass man deinen Schmerz betrauern können; aber es gibt keine Worte, um es zu beschreiben.

Als du den Weg entlanggingst, den dein Jesus erklommen hatte, drangen Erinnerungen in deine Seele ein, die so bitter waren, dass sie dir neue Wunden hinterließen. Es schien dir, als würdest du deinen geliebten Sohn gezerzt und verurteilt sehen. Du hast gespürt, wie die Schläge der Peitschenhiebe, die Wunden der Dornen in deinem Herzen widerhallten ... und in deinen Ohren das Echo des Geschreis des Mobs, der seine Kreuzigung forderte. Betrübt sagtest du in deinem Inneren: *„Da ist mein Sohn gefallen... hier habe ich ihn gefunden, als ich kam, um ihn zu suchen...“*

Wir schauen dich an, Mutter, und wir sehen deine Tränen ... Ich wünschte, unsere hätten eine solche Tugend, dass sie dich trösten könnten. Gewähre uns, dass wir um unsere Gottlosigkeit trauern, die in Dir so viel Leid verursacht hat.



Lied

Aber sagen Sie uns, hat dein Schmerz dann aufgehört? „Nein, mein Sohn“, antwortetest du dem heiligen Anselm, „...ich ging untröstlich durch Jerusalem und es kam mir vor, als würde ich meinen Jesus geschleppt sehen... als ich den Hohenpriestern und den Pharisäern begegnete, die hartnäckig auf ihrer Seite blieben da mein Sohn bereits gestorben war, beschlossen sie, zu Pilatus zu gehen, damit er befahl, Wachen an seinem Grab aufzustellen. Als ich diese Härte und neue Meuterei sah, zog sich mein Herz so zusammen, dass ich nicht einmal weinen konnte.“

Kurze Pause

Als du nach Hause kamst, zogst du dich in ein Zimmer zurück, um seinen Tod zu trauern; und dort bliebst du wie in einem Grab der Schmerzen begraben, viel betrübter, als wenn du im Grab geblieben wärest.

Alle Sorgen deines Sohnes wurden deiner Seele präsentiert. Diese waren in Ihm aufeinanderfolgend, und so folgten die Dornen auf die Peitschenhiebe, das Kreuz auf die Dornen, der Tod auf das Kreuz und der Speer auf den Tod. Aber, in dieser Nacht und auch danach, bohrten sich alle gleichzeitig vorhandenen Schmerzen auf einen Schlag in dein Herz.

Wie notwendig ist es für uns, über die Heilige Passion deines Sohnes zu meditieren!... Es sind wahre Weisheit und solide Vollkommenheit, die eine große Ernte an Segnungen hervorbringen.

Lied

Aber Mutter, du bist vor Schmerz nicht ohnmächtig geworden, vielmehr hat dir der Glaube versichert, dass er glorreich aus dem grausamen Tod auferstehen würde. In Dir allein lag der Glaube der Heiligen Kirche; und während die anderen zweifelten, hast du sie immer perfekt in deinem Herzen behalten.

Gleichzeitig ist es die feste Hoffnung, die du hegst, diejenige, die deinen Schmerz verstärkt, denn der Entzug eines wirklich erwarteten Gutes entfacht



immer wieder eine Flamme, die in denen, die darauf warten, mit großer Trauer brennt. Das Martyrium ist um so schmerzhafter, je stärker die Liebe ist, mit der der Liebende nach dem seufzt, was er liebt. Und wie sie in Dir maßlos war, so waren auch die Ängste, mit denen Du auf seine Auferstehung wartete, maßlos. Ein Reh strebt nicht so nach der Wasserquelle, wie Du ihr ins Gesicht schauen wolltest...

Er wird wieder auferstehen, o Mutter, deine Geliebte! und Du wirst die Erste sein, die ihn umarmt, geschmückt mit unermesslicher Herrlichkeit.

Lied

V. FÜNF AVE MARIA IN WIEDERGUTMACHUNG UND APPELL

1. O Mutter der Kirche! Vergebung und Wiedergutmachung für die Kälte so vieler Herzen, die Dich geliebt haben, besonders derjenigen, die sich dem Dienst Deines Sohnes geweiht haben; für diejenigen, die dich lächerlich machen und deine hohen Vorrechte leugnen; und für die Gotteslästerungen und die Undankbarkeit, mit denen sie dein Herz verletzen.

Mutter! Wir bitten dich um die heilige Mutter Kirche, damit sie immer die treue Braut Jesu Christi sei; für alle, deren Herzen verhärtet sind und in der Dunkelheit der Sünde umherwandern, damit sie im Sakrament der Beichte zu Gott zurückkehren können.

Ave Maria

2. O Jungfrau, du bist ein verschlossener Garten und eine versiegelte Quelle! Vergebung und Wiedergutmachung für die Verletzungen derer, die an Deiner Allerheiligsten Jungfräulichkeit zweifeln und sie angreifen; für die Sünden der Unreinheit, der unziemlichen Mode, der Gespräche und der Unterhaltung, die im Widerspruch zum Gesetz Gottes stehen.



Mutter! Wir bitten darum, dass der Heilige Geist unser Gewissen erleuchtet, dass wir das Bewusstsein für die Sünde und die Reinheit in der Welt wiedererlangen und die Notwendigkeit unserer eigenen Bekehrung erkennen.

Ave Maria

3. Morgenstern, der die Dunkelheit der Nacht vertreibt! Vergebung und Wiedergutmachung für Sünden gegen die Würde der Ehe und der Familie sowie für Sünden gegen das Leben.

Mutter! Schenke uns in jeder Familie die Herrschaft Deines Allerheiligsten Herzens und sei so eine Quelle der Heiligkeit für die Welt.

Ave Maria

4. Hilfe der Christen, feste Säule unseres Glaubens! Vergebung und Wiedergutmachung für die Gleichgültigkeit und Lauheit im Glauben oder die Verleugnung seiner Wahrheiten, für diejenige, dass des Namens deines Sohnes schämen, für diejenigen, die gleichgültig sind oder deine Anbetung verachten, und für diejenigen, die diese Verachtung in die Herzen von Kindern einflößen.

Mutter! Schenke uns festen Glauben, sichere Hoffnung und vollkommene Nächstenliebe. Beschütze uns unter Deinem Mantel vor den Schlingen des Bösen, besonders junge Menschen und Kinder.

Ave Maria

5. O Herrlichkeit Jerusalems, Ehre unseres Volkes! Vergebung und Wiedergutmachung für diejenigen, die im Allerheiligsten Sakrament sakrilegische Taten gegen Deinen Sohn begehen, für die Respektlosigkeit und Schändung, die in den Tempeln und insbesondere denen ihrer Altäre und heiligen Bilder begangen werden.



Mutter! Schenke uns die Gnade, zu erkennen, dass Dein Sohn in der Eucharistie wirklich in Leib, Blut, Seele und Göttlichkeit gegenwärtig ist, um Ihn immer mehr zu lieben.

Ave Maria

VI. LAURETANISCHE LITANEI AN DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIENS

Herr, erbarme dich. A. Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich. A. Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich. A. Herr, erbarme dich,

Christus, höre uns. A. Christus höre uns.

Christus, erhöre uns. A. Christus, erhöre uns,

Gott Vater im Himmel, A. erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, A. erbarme dich unser.

Gott Heiliger Geist, A. erbarme dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, A. erbarme dich unser.

Herz Mariä, unbefleckt vom ersten Augenblick an A. bitte für uns

Herz Mariä, voll der Gnade,

Herz Mariä, gesegnet unter allen Herzen,

Herz Mariä, Tempel der Heiligsten Dreifaltigkeit,

Herz Mariä, gleichförmig mit dem Herzen Jesus

Herz Maria, Wohlgefallen deines Sohnes Jesus,

Herz Mariä, Abgrund der Demut,

Herz Mariä, Vorbild der Geduld und Sanftmut,

Herz Mariä, Sitz der Barmherzigkeit,

Herz Mariä, brennender Feuerofen der Liebe,

Herz Mariä, Meer der Güte,

Herz Mariä, Wunder der Reinheit und Unschuld,

Herz Mariä, Spiegel der Göttlicher Vollkommenheit,

Herz Mariä, in dem das Blut Jesu Christi des Erlösers gebildet wurde,



Herz Mariä, das mit deinen Wünschen die Erlösung der Welt beschleunigt,
 Herz Mariä, das für die Bekehrung der Sünder erreichst du,
 Herz Mariä, das die Worte und Taten Jesu treu bewahrte,
 Herz Mariä, mit dem Schwert des Leidens durchbohrt,

Herz Mariä, das vom Leiden Jesus Christi am meisten betroffen ist,

Herz Mariä, genagelt mit Jesus am Kreuz,

Herz Mariä, begraben in Trauer mit Jesus Christus,

Herz Mariä, mit Freude wiedergeboren durch die Auferstehung Jesus,

Herz Mariä, erfüllt von unbeschreiblicher Süße bei der Himmelfahrt,

Herz Mariä, erfüllt mit einer neuen Gnadenfülle bei der Herabkunft des
 Heiligen Geistes,

Herz Mariä, Trost der Betrübten,

Herz Mariä, Zuflucht der Gerechten und Sünder,

Herz Mariä, Hoffnung und süße Unterstützung derer, die Dich verehren,

Herz Mariä, Beistand der Sterbenden,

Herz Mariä, Wonne aller Heiligen,

Herz Mariä, Vermittlerin aller Gnaden,

Herz Mariä, Hilfe der Sterbenden,

Herz Mariä, Freude der Engel und Heiligen,

Herz Mariä, Mutter und Schutz der Kirche,

O Du Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,/ A. verschone
 uns, o Herr.

O Du Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,/ A. erhöre uns, o
 Herr.

O Du Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,/ A. erbarme
 Dich unser.

Heiligstes Herz Mariä, Mutter Gott, bitte für uns!

A./ Auf, dass wir würdig werden, die Versprechen unseres Herrn Jesus
 Christus zu erfüllen! Amen.



Lasset uns beten: Wir bitten Dich, o Herr und Gott, verleihe uns, Deinen Dienem, die Freude beständiger Gesundheit der Seele und des Leibes und lass uns auf die glorreiche Fürsprache der seligen, allzeit jungfräulichen Mutter Maria von dem gegenwärtigen Trübsal befreit und mit der ewigen Freude erfüllt werden, durch Christus, unseren Herrn Amen.

VII. WEIHEGEBET AN DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIAS NACH DEM HEILIGEN LUDWIG MARIA GRIGNION VON MONFORT

O Heiliges Herz Jesus! Du ewige, menschengewordene Weisheit! wahrer Gott und wahrer Mensch, der einzige Sohn des ewigen Vaters und der allzeit reinen Jungfrau Maria! Ich lobe Dich, in deiner ewigen Herrlichkeit beim Vater, und in deiner Menschwerdung im Schoß der Jungfrau Maria.

Ich danke Dir, dass du in die Welt gekommen bist, als Mensch unter Menschen, und die Knechtsgestalt des Vaters angenommen hast, mich aus der Knechtschaft der Sünde zu befreien.

Ich lobe und preise Dich, Herr, weil du in liebendem Gehorsam Maria untertan warst, um mich zu deinem treuen Jünger zu machen. Aber ich bin undankbar und untreu gewesen! Ich habe mein Wort gebrochen, das ich in der Taufe gegeben habe. Ich bin nicht wert, Kind Gottes zu heißen. Darum nehme ich meine Zuflucht zu Maria, deiner Mutter, und vertraue mich ihrer Fürsprache und Barmherzigkeit an. Mit ihrer Hilfe erhoffe ich die Vergebung meiner Sünden und bleibende Verbundenheit mit dir, O Heiliges Herz Jesus!

Sei begrüßt, o Maria, lebendiger Tabernakel Gottes! In dir hat die ewige Weisheit gewohnt, damit Engel und Menschen sie anbeten. Sei begrüßt, o Königin des Himmels und der Erde! Dir sind alle Geschöpfe untertan. Sei begrüßt, du sichere Zuflucht der Sünder! Jeder, der sich an dich wendet, erfährt deine Barmherzigkeit. Erfülle mein Verlangen nach der göttlichen Weisheit, und nimm an, was ich dir völlig weihe!



Maria, im Bewußtsein meiner Berufung als Christ erneuere ich, N. N. _____, heute in deine Hände mein Taufgelübde. Ich widersage für immer auf dem Satan, seine Verführungen, seiner Pracht und seinen Werken. Ich weihe mich, Russland und die ganze Welt dem Heiligen Herzen Jesus, um mein Kreuz ihm nachzutragen alle Tage meines Lebens in Treue zum Willen des Vaters.

In Gegenwart des ganzen himmlischen Hofes erwähle ich dich heute, o Maria, zu meiner Mutter und Lehrerin. Dir weihe und schenke ich als dein Gut und Eigentum meinen Leib und meine Seele, all meinen äußeren und inneren Besitz, ja selbst den Wert all meiner guten Werke, der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen. Ganz und voll, ohne jede Ausnahme, sollst du das Recht haben, über mich und all das Meine nach deinem Gutdünken zu verfügen, in Zeit und Ewigkeit, zur größeren Ehre Gottes.

Mutter Gottes, nimm an meine Hingabe und bring sie vor deinen Sohn, der mich mit deiner Mitwirkung erlöst hat! Aus deinen Händen nehme er meine Ganzhingabe entgegen. Ich beteuere, dass ich von nun an als Dein wahrer Sklave nur Deine Ehre suchen und Dir in allem gehorchen will.

Oh, Unbeflecktes Herz Mariens! Möge ich diese Weihe in vollem Umfang leben, um den liebevollen Gehorsam deines Sohnes in mir fortzusetzen und auf die transzendente Mission zu antworten, die Gott dir in der Heilsgeschichte anvertraut hat. Mutter der Barmherzigkeit! erweise mir die Gnade, die wahre Weisheit von Gott zu erlangen, und stelle mich deinem mütterlichen Handeln voll und ganz zur Verfügung. Und mich in die Zahl derjenigen aufzunehmen, die Du liebst, lehrst und führst, die Du nährst und beschützeest als Deine Kinder.

O Du getreue Jungfrau! Mache mich zu einem(er) so vollkommenen Schüler(innen), Nachahmer deines Sohnes, der Heiligen Herzens Jesus. Mit dir, Mutter und Beispiel meines Lebens, werde ich die vollkommene Alters Jesu Christi auf Erden und in der Herrlichkeit des Himmels erreichen. Amen.



VIII. SEGEN MIT DEM ALLERHEILIGSTEN SAKRAMENT

V. Brot vom Himmel hast Du ihnen gegeben.

R. Das alle Erquickung in sich birgt.

Gebete: Lasset uns beten, Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, daß uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

IX. GEBET ZUR SÜHNE DER GOTTESLÄSTERUNGEN

Gepriesen sei Gott!

Gepriesen sei Sein Heiliger Name.

Gepriesen sei Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch.

Gepriesen sei der Name Jesus.

Gepriesen sei Sein Heiligstes Herz.

Gepriesen sei Sein Kostbares Blut.

Gepriesen sei Jesus im Allerheiligsten Sakrament des Altares.

Gepriesen sei der Heilige Geist, der Tröster.

Gepriesen sei die erhabene Gottesmutter, die allerseligste Jungfrau.

Gepriesen sei ihre heilige und unbefleckte Empfängnis.

Gepriesen sei ihre glorreiche Aufnahme in den Himmel.

Gepriesen sei der Name der Jungfrau und Mutter Maria.

Gepriesen sei der Heilige Josef, ihr reinster Bräutigam.

Gepriesen sei Gott in seinen Engeln und Heiligen.